

Sarah Romberger (Stand Okt 2025)

Die junge Mezzosopranistin Sarah Romberger wird in der Fachpresse regelmäßig als „Entdeckung“ und „aufsteigender Stern“ gefeiert. Mit ihrer außergewöhnlichen stimmlichen Bandbreite überzeugt sie sowohl als Altistin in Oratorien als auch als lyrischer und Koloratur-Mezzosopran in Opernproduktionen. Dank einer warmen, tragfähigen Tiefe in den Alt-Lagen und einer klaren, hellen Brillanz in der Höhe verfügt sie über ein breit gefächertes Repertoire.

In der Saison 2024/25 führen Konzertreisen Sarah Romberger unter anderem nach Hongkong (Dvořák „Stabat Mater“) und Warschau (Beethoven „9. Sinfonie“) sowie in bedeutende deutsche Konzertsäle wie die Berliner, Essener und Elbphilharmonie. Dort debütiert sie an der Seite herausragender musikalischer Persönlichkeiten wie Christoph Eschenbach, Kent Nagano, Justin Doyle, Johanna Soller, Concerto Köln und dem RIAS Kammerchor. 2022 veröffentlichte sie ihr CD-Debüt mit Mozarts „c-Moll-Messe“ zusammen mit dem WDR Rundfunkchor. Außerdem war sie mit Liederabenden in der Kölner Philharmonie und beim Heidelberger Frühling zu erleben. Engagements führten sie unter anderem zur NDR Radiophilharmonie und zur Deutschen Radiophilharmonie sowie in Konzerthäuser wie das KKL Luzern, die Alte Oper Frankfurt und die Kölner Philharmonie. Sie arbeitete bereits mit renommierten Dirigenten wie Pietari Inkinen, Andrew Manze und Christoph Poppen zusammen.

Ihr Operndebüt gab Sarah Romberger 2020, noch während ihres Studiums, am Vorarlberger Landestheater in Bregenz als Annio in Mozarts „La clemenza di Tito“. Auf der Bühne des Detmolder Landestheaters war sie zudem als Zanetto in Pietro Mascagnis gleichnamiger Oper, als Isolier in Rossinis „Le Comte Ory“ sowie als Öffentliche Meinung in Offenbachs „Orpheus in der Unterwelt“ zu erleben. Auf der Opernbühne begeistert sie in Hosenrollen nicht nur durch stimmliche Brillanz und deutliche Textverständlichkeit, sondern auch durch ihre mitreißende Spielfreude.

Sarah Romberger schloss ihre Studien bei Prof. Gerhild Romberger und Prof. Manuel Lange an der Hochschule für Musik Detmold mit dem Konzertexamen mit Auszeichnung ab.

Kurztext Stand Okt 2025

Die aufstrebende junge Mezzosopranistin Sarah Romberger wird in der Fachpresse immer wieder als „Entdeckung“ oder „aufsteigender Stern“ beschrieben. Mit ihrer außergewöhnlichen stimmlichen Bandbreite überzeugt sie sowohl als Altistin in Oratorien als auch als lyrischer und Koloratur-Mezzosopran in Opernproduktionen. Mit großer Leidenschaft gestaltet sie außerdem diverse Liederabendprogramme und debütierte am Vorarlberger Theater in Bregenz als *Annio* in Mozarts „La Clemenza di Tito“. 2022 erschien Sarah Rombergers CD-Debut mit Mozarts „c-Moll-Messe“ mit dem WDR Rundfunkchor. Sie sang u.a. mit der NDR Radiophilharmonie und der deutschen Radiophilharmonie und war im KKL, der Alten Oper Frankfurt und der Kölner Philharmonie hören. Sie arbeitete u.a. mit Pietari Inkinen, Andrew Manze und Christoph Poppen. In der Saison 2024/25 führen Konzertreisen Sarah Romberger unter anderem nach Hongkong (Dvořák „Stabat Mater“) und Warschau (Beethoven „9. Sinfonie“) sowie in bedeutende deutsche Konzertsäle wie die Berliner, Essener und Elbphilharmonie. Dort debütiert sie an der Seite herausragender musikalischer Persönlichkeiten wie Kent Nagano, Christoph Eschenbach, Justin Doyle, Johanna Soller, Concerto Köln, dem Hamburgischen Staatsorchester und dem RIAS Kammerchor.